

Irish Promises Ein Griesgram zum Küssen



Von diesem Hörbuch wurde ich sofort mitgerissen. Weil es die perfekte Mischung aus Herzschmerz, Humor und irischem Wohlfühlflair bietet. Verstärkt wird dies zusätzlich von den beiden Erzählern, Belinda Zettelmeier-Jürga und Frank Eichelbaum. Fiona ist eine Frau, die man sofort versteht, frisch verletzt, voller Scham und trotzdem entschlossen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Ihr Neuanfang an der rauen Westküste Irlands fühlt sich an wie ein tiefes Durchatmen. Ein Ort, an dem sie endlich wieder sie selbst sein darf. Dass sie sich ihren Traum vom eigenen Brautmodengeschäft erfüllt, macht sie nur noch liebenswerter. Es ist ein stiller Akt der Selbstbehauptung nach einem öffentlichen Demütigungsmoment. Cillian dagegen ist das genaue Gegenteil, verschlossen, grummelig, ein Mann, der lieber mit seinen Alpakas spricht als mit Menschen. Gerade das macht ihn so faszinierend. Hinter seiner mürrischen Fassade spürt man sofort einen Schmerz, den er sorgfältig versteckt. Die Art, wie Tara, Fionas Tochter, sein Herz zuerst knackt, ist einer der schönsten Aspekte der Geschichte. Es zeigt, dass manche Mauern nicht durch Romantik, sondern durch ehrliche, kindliche Zuneigung bröckeln. Zwischen Fiona und Cillian entsteht eine herrliche, knisternde Spannung. Ihre Annäherung ist langsam, vorsichtig, geprägt von alten Verletzungen und neuen Hoffnungen. Ein warmherziger Wohlfühlroman über zweite Chancen, über Mut nach gebrochenen Versprechen und über die unerwarteten Wege, auf denen Liebe zurück ins Leben findet.

Lizzy Glass, Irish Promises Ein Griesgram zum Küssen, Saga Egmont, 11.05.2026, Fr. 3.40, 7 Stunden und 2 Minuten, Belinda Zettelmeier-Jürga und Frank Eichelbaum